

Stadt Boizenburg/Elbe		Beschlussvorlage		Drucksachen Nr. : 191/18/10	
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung (Zuschuss Boize-Kino GmbH)					
FB Finanzen und Soziales Auskunft erteilt: Pamperin, Jörn				Erstellungsdatum: 30.10.2018	
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J / N / E)	TOP
	Finanzausschuss	27.11.2018	Vorberatung		
	Hauptausschuss	03.12.2018	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt eine überplanmäßige Aufwendung für einen erhöhten Zuschuss 2018 an die Boize-Kino GmbH in Höhe von 10.000,00 € (Produktsachkonto 28100000.54110000).

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge aus Gewerbesteuer (61100000.40130000).

Sachdarstellung und Begründung:

In den Haushalt 2018 ist ein Zuschuss an die Boize-Kino GmbH in Höhe von 45.000 € eingeplant. Die Mittel wurden bereits ausgezahlt.

Der Geschäftsführer des Kinos teilte mit, dass das im Wirtschaftsplan 2018 angestrebte Jahresergebnis nicht erreicht werden kann und beantragt einen weiteren Zuschuss der Stadt zum Ausgleich der Verluste des Jahres 2018.

Damit ergibt sich eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 10.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge aus Gewerbesteuer.

Zur Begründung führt der Geschäftsführer Herr Lempp wie folgt aus:

„Deutsche Kinos müssen Minus von 17 Prozent hinnehmen

Der Verband der Filmverleiher spricht davon, dass das erste Halbjahr 2018 um 17 Prozent unter der ersten Jahreshälfte 2017 liegt – blickt aber optimistisch in die Zukunft.

Ein sonniger Frühling und die Fußball-Weltmeisterschaft haben die Kinostatistik in der Bundesrepublik schwer beschädigt: Der Halbjahrestrend von comScore Movies / Rentrak Germany GmbH spricht davon, dass die ersten sechs Monate des Jahres 2018 ein dickes Publikumsminus zu erleiden hatten. Im Vergleich zur ersten Jahreshälfte 2017 seien sowohl die Ticketverkäufe als auch der Umsatz um 17 Prozent gesunken. Mit rund 46 Millionen losgeschlagenen Eintrittskarten ist die erste Jahreshälfte 2018 also trotz Blockbuster wie «Fifty Shades of Grey – Befreite Lust» und «Avengers | Infinity War» das schwächste erste Kinohalbjahr in Deutschland seit über 20 Jahren. (www.quotenmeter.de)

Kino-Boizenburg:

Bisher (Jan. bis September) minus 18,3 % Zuschauer

Unsere Hochrechnungen (unter Einbeziehung der bisherigen Zahlen für den Oktober) ergeben eine Schätzung von 20.800 Zuschauern für das Jahr 2018. Das ergäbe ein Jahresminus im Vergleich zu 2017 von 14,27 %, im Vergleich zu unserer Prognose im Wi -Plan für 2018 sogar 16,8 %. Wir müssen also davon ausgehen, dass unser im Wi-Plan 2018 prognostizierter Jahresumsatz von 248.000.- € sich um 41.664.- € (16,8%) verringert. Der prognostizierte reine Wareneinsatz/Materialaufwand verringert sich dementsprechend (annähernd) entsprechend um (16,8%), also von den prognostizierten 108.000.-€ um 18.144.- €. Der Rohertrag reduziert sich also um 23.520.- €

Die sonstigen Kosten (Strom, Raumkosten, Mieten, Verbandsabgaben...) sowie der Personalaufwand reduzieren sich leider durch niedrigere Zuschauerzahlen nicht (bzw. unwesentlich) Die im Wiplan prognostizierten Kosten dafür waren 187.000.- €

Der Wi-Plan geht von einem Jahres-Minus von 53.000.- € aus, reduziert um 45.000.- durch Mittelzufluss durch die Stadt sowie um 5000.- € durch Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit und Abschreibungen sowie durch eine Veränderung unseres Finanzmittelbestandes um 3000.-€.

Die Reduktion des Rohertrags von 23.520.- € kann das Kino Boizenburg nicht alleine abdecken, ohne ggf. den Spielbetrieb des kommenden Jahres zu gefährden: Vorhandene liquide Mittel des Kinos Boizenburg werden laufend für die Abdeckung der Kosten benötigt und können nun nicht vollständig für den Verlust 2018 verausgabt werden. Vor diesem Hintergrund wird beantragt, von der Stadt Boizenburg einen zusätzlichen weiteren, aber auch einmaligen Zuschuss in Höhe von EUR 10.000,00 zur Abdeckung der Umsatzausfälle 2018 zu erhalten.“

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag
Ja ☒	Nein ☐	Ja ☐	Nein ☐	Monatlich Jährlich

Mittel stehen bereit: Ja ☐ Nein ☒		Deckungsvorschlag: Mehrerträge aus Gewerbesteuer
Produkt.:	28100000	
Sachkonto:	54110000	
HH-Ansatz:	45.000,00 €	
Verausgabt:	45.000,00 €	
Noch verfügbar:	0,00 €	

Mitzeichnung im Bedarfsfall: Unterschrift

Fachbereich I
(Finanzen und Soziales)

Personalrat

Gleichstellungsbeauftragte